



# Einführung eines Konzeptes zur Prävention von sexualisierter Gewalt bei den Dresdner Eislöwen Juniors

Eisportclub Dresden e. V.  
Magdeburger Str. 10  
01067 Dresden

Tel: +49 (0) 351 205 29 38  
E-Mail: [info@eisportclub-dresden.de](mailto:info@eisportclub-dresden.de)  
Web: [www.eisportclub-dresden.de](http://www.eisportclub-dresden.de)

Präsident: Bernd Nickel  
Vizepräsident: Sven Engelmann  
Schatzmeister: Lars Stohmann

Sitz des Vereins ist Dresden  
Amtsgericht Dresden  
VR 154  
St.-Nr.: 203/141/02216

Bankverbindung:  
IBAN: DE87 8505 0300 3200 0173 83  
BIC: OSDDDE81XXX



## 1. Einleitende Worte/Ausgangssituation

Als einer der größten Sportvereine der Landeshauptstadt Dresden sehen wir uns insbesondere in der Nachwuchsabteilung als Dresdner Eislöwen Juniors dazu verpflichtet allen Sportlern einen verlässlichen und sicheren Ort vor sexualisierter Gewalt zu bieten. Darunter zählen wir insbesondere auch die eigene persönliche Entwicklung, die Vermittlung von sozialen Grundwerten und die professionelle verantwortungsbewusste Sportausbildung in unserem Verein. Für diese entscheidende Entwicklung unserer Sportler soll ein ausgeprägtes Vertrauensverhältnis zwischen Mädchen, Jungen und Erwachsenen zu Grunde liegen. Hierfür wollen wir als Grundlage das Konzept gegen sexualisierte Gewalt allen Personen zur Verfügung stellen, um so Hinweise und Handlungsempfehlungen darzustellen.

Durch die spezielle – auch körperliche – Nähe im Sportbereich entstehen potenzielle Gelegenheiten zu sexualisierter Gewalt. Hilfestellungen bei Übungen, gemeinsames Duschen oder Fahrten zu Turnieren können für sexuelle Übergriffe missbraucht werden. Der Sport im Allgemeinen und Eishockey in Besonderen stellen neben der sportlichen Entwicklung einen wichtigen Sozialisationsrahmen für Heranwachsende dar. Kinder und Jugendliche verbringen viel Zeit in der Obhut von Übungsleitern und Betreuern. Dadurch entstehen Nähe und enge Bindungen, die missbraucht werden und zu sexuellen Übergriffen, Unterdrückung sowie körperlichen und emotionalen Gewalthandlungen führen können.

Nur wenn das Tabu, über sexualisierte Gewalt zu reden, gebrochen wird und die Verantwortlichen im Sport gemeinsam aufklären, hinsehen und handeln, kann der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt erhöht werden. Ein wichtiger Bestandteil dieser Prävention ist die Aufklärung und Sensibilisierung, womit gezielt die Aufmerksamkeit involvierter Personen geweckt werden soll.

Fakt ist, dass sexualisierte Gewalt auch für den Sport ein ernst zu nehmendes Thema darstellt. Daher ergibt sich auch uns als großer Verein die Aufgabe, die eigenen Strukturen und Rahmenbedingungen zu überprüfen und somit präventiv dieses sensible Thema zu beachten. Ein Problembewusstsein über sexualisierte Gewalt ist notwendig, um entsprechende Situationen angemessen einschätzen und darauf reagieren zu können, aber vor allem soll ein offener und klarer Umgang mit dem Thema kommuniziert werden.

Die Basis für dieses Konzept sind die Ausarbeitungen und Fakten der Studien und Konzepte der unter Punkt 5 genannten Quellen. Es wurden einzelne Sätze oder Paragraphen zitiert. Es handelt sich hierbei um keine Eigenrecherche oder eigene Erkenntnisse – jedoch soll dies einen Einblick in die Thematik geben und was wir als Verein dazu beitragen wollen und können.

## 2. Sexualisierte Gewalt – Definition, Ausmaß und Formen

Freizeit- und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche bieten für Täter günstige Gelegenheiten, in denen sie gezielt das in Ihnen gesetzte Vertrauen als Trainer oder Betreuer ausnutzen. Sexualisierte Gewalt beginnt meistens nicht mit einem eindeutigen Übergriff, sondern wird über längere Manipulationsprozesse angebahnt. Dabei versuchen die Täter das Vertrauen der Kinder, Jugendlichen, Eltern und insbesondere der anderen Mitarbeiter zu gewinnen und auszunutzen für die Machtausübung.

Eissportclub Dresden e. V.  
Magdeburger Str. 10  
01067 Dresden

Tel: +49 (0) 351 205 29 38  
E-Mail: [info@eissportclub-dresden.de](mailto:info@eissportclub-dresden.de)  
Web: [www.eissportclub-dresden.de](http://www.eissportclub-dresden.de)

Präsident: Bernd Nickel  
Vizepräsident: Sven Engelmann  
Schatzmeister: Lars Stohmann

Sitz des Vereins ist Dresden  
Amtsgericht Dresden  
VR 154  
St.-Nr.: 203/141/02216

Bankverbindung:  
IBAN: DE87 8505 0300 3200 0173 83  
BIC: OSDDDE81XXX



Die Sexualität macht den intimsten Bereich des Menschen aus. Eine Verletzung dieser Sphäre löst ein Höchstmaß an Erniedrigung bei den Betroffenen aus. Diesen besonderen sensiblen Bereich nicht schützen zu können erzeugt das Gefühl, unterworfen oder ohnmächtig zu sein.

In der Definition versteht man unter sexualisierter Gewalt, sexualisierende Übergriffe durch Worte, Bilder, Gesten und sonstige Handlungen mit und ohne direkten Körperkontakt. Dazu zählen auch sexistische Witze, anzügliche Bemerkungen, Formen des Exhibitionismus und Voyeurismus, das Zeigen pornografischer Abbildungen oder unerwünschte Berührungen intimer Körperbereiche.

Betrachtet man sexualisierte Gewalt in der engeren Definition, geht es um Nötigung oder Vergewaltigung, also erzwungene sexuelle Handlungen die im Strafgesetzbuch (§177, Abs. 1) definiert sind.

Bei dieser Gewaltausübung geht es um verschiedene Formen der Machtausübung mit dem Mittel der Sexualität. Seitens der Täter sind nicht unbedingt sexuelle Bedürfnisse handlungsleitend, sondern das Streben nach Unterwerfung des Opfers durch sexuelle Handlungen. Es handelt sich also um eine Form der Machtausübung und des Machtmissbrauchs. Sexualisierte Gewalt kann in verschiedensten Formen ausgeübt werden. In der Vergangenheit wurden hier zum Teil Berichte in den Medien veröffentlicht, die Aufschluss über schwere Fälle von sexueller Nötigung und Vergewaltigung durch Trainer oder anderer involvierter Personen gaben. Nicht immer sind es aber solche schweren Fälle, die bereits zu sexualisierter Gewalt führen.

Vernachlässigt werden häufig die Vorfälle sexualisierter Gewalt, die unter Kindern und Jugendlichen stattfinden. Auch das Ausmaß dieser sexuellen Übergriffe ist bislang kaum bekannt und deutet auf eine hohe Dunkelzahl hin. Unabhängig davon welche Gewalt ausgeht muss gelten: **Jedes Opfer sexualisierter Gewalt, ist eines zu viel!**

Durch die Deutsche Sportjugend wurden folgende Hinweise der sexualisierten Gewalt veröffentlicht:

- Übungsleiter/-innen, die ohne erzieherischen Hintergrund in die Duschkabinen der Umkleide eintreten oder bei Hilfestellungen den Intimbereich der Sportler und Sportlerinnen berühren
- Trainer/-innen und Sportkamerad/-innen, die anzügliche Bemerkungen über die Figur von Sportler/-innen machen
- Jugendtrainer/-innen, die junge Sportler oder Sportlerinnen zu sich nach Hause einladen, um dort pornographisches Material anzusehen
- Trainingsgruppen, in denen sexistische Sprüche und Witze die Atmosphäre bestimmen und ein Klima für Übergriffe begünstigen können

Nicht alle Hinweise können gleich als sexualisierte Gewalt eingestuft werden, daher ist zwingend immer eine Betrachtung von verschiedenen Personen nötig, um weitere Schritte einzuleiten. Oftmals können Hinweise auch falsch eingeschätzt werden und somit Personen frühzeitig verurteilt werden. Dennoch sollten alle Hinweise ernst genommen und betrachtet werden.

Eisportclub Dresden e. V.  
Magdeburger Str. 10  
01067 Dresden

Tel: +49 (0) 351 205 29 38  
E-Mail: [info@eisportclub-dresden.de](mailto:info@eisportclub-dresden.de)  
Web: [www.eisportclub-dresden.de](http://www.eisportclub-dresden.de)

Präsident: Bernd Nickel  
Vizepräsident: Sven Engelmann  
Schatzmeister: Lars Stohmann

Sitz des Vereins ist Dresden  
Amtsgericht Dresden  
VR 154  
St.-Nr.: 203/141/02216

Bankverbindung:  
IBAN: DE87 8505 0300 3200 0173 83  
BIC: OSDDDE81XXX



Sexualisierte Gewalt ist ein Oberbegriff für verschiedene Arten von der Machtausübung mit Mitteln der Sexualität. Folgende Formen werden explizit unterschieden:

• **Sex. Gewalt ohne Körperkontakt:**

Sexistische Witze, sex. Anzügliche Bemerkungen, Mitteilungen/Bildnachrichten mit sexuellem Inhalt

• **Sexuelle Grenzverletzungen:**

unangemessene Berührungen/Massagen, sich vor anderen ausziehen, betroffene Personen auffordern mit ihr alleine zu sein

• **Sex. Gewalt mit Körperkontakt**

z.B. Küsse, sex. Berührungen, versuchter Sex sowie Sex mit Penetration (gegen den Willen der Betroffenen Person)

### 3. Symptome

Nur selten sind direkte Verletzungen erkennbar, die auf Übergriffe im sexualisierten Bereich deuten können. Auch eindeutige psychische Anzeichen können nicht definiert werden, jedoch gibt es Symptome bei Kindern und Jugendlichen, welche als Warnsignale zwingend ernst genommen werden sollten.

Folgende Symptome können als Warnsignale gedeutet werden:

- Verhaltensänderungen (Ängstlichkeit, Aggressivität, Leistungsabfall, Rückzugstendenzen, Konzentrationsschwächen)
- psychosomatische Beschwerden (Kopf- oder Bauchschmerzen, Schlafstörungen)
- Selbstverletzungen oder starke Gewichtsveränderungen
- plötzlich übermäßiger Konsum von Alkohol, Tabletten oder Tabakwaren
- Fernbleiben der Schule oder das Ausreißen von Zuhause

Alle genannten Symptome/Auffälligkeiten stehen aber nicht direkt gleich für einen spezifischen sexuellen Missbrauch, sondern können auch andere Ursachen haben. In jedem erkennbaren auffälligen Punkt sollten aber sowohl Eltern, pädagogische Fachkräfte, Trainer oder andere Erwachsene aufmerksam sein.

Veränderungen der Persönlichkeiten haben meist einen bestimmten Hintergrund, welcher Aufschluss über Probleme der Sportler oder auch erlebte belastende Dinge gibt. Manche Symptome treten nicht immer zwingend unmittelbar nach dem Übergriff auf, sondern zum Teil auch erst bei Eintritt der Pubertät.



## 4. Leitfaden zur Prävention von sexualisierter Gewalt

### I. Einholen eines erweiterten Führungszeugnisses

Seit der Saison 2020/2021 wird für alle Trainer/-innen, Betreuer/-innen und Mannschaftsführer/-innen und alle weiteren Personen, welche im engen Kontakt mit den Sportlern stehen, ein erweitertes Führungszeugnis verlangt. Dieses wird von der Abteilungsleitung der Abteilung Nachwuchs geprüft und dementsprechend dokumentiert.

Dieses Vorgehen geht ebenfalls einher mit den 5 Sternen Zertifizierungskriterien des Deutschen Eishockeybundes (DEB) und soll frühzeitig vorbelastete Personen identifizieren.

### II. Ehrenkodex

Für Trainer und Sportler der höheren Jahrgänge gibt es verpflichtende Ehrenkodexe, welche den wertvollen Umgang mit jedem Einzelnen fordern. Mit diesem Schritt wurde ebenfalls in der Vergangenheit bereits dieses Thema klar kommuniziert und sensibilisiert.

Des Weiteren wird es einen allgemeingültigen Ehrenkodex für alle im Verein tätigen Personen geben. Dies betrifft unter anderen folgenden Personengruppen:

- alle Mitglieder des Vorstands und Abteilungsleitung
- Mitarbeiter der Geschäftsstelle
- Trainer
- Übungsleiter
- Mannschaftsleiter
- Kampfgericht
- Betreuer/Kabinenhelfer
- Fahrer
- Hausaufgabenbetreuung

### III. Inhalt der DEB-Trainerlehrgänge

Durch den Deutschen Eishockeybund (DEB) wird bei jeder Traineraus- oder -weiterbildung eine Lehrveranstaltung zum Thema „Prävention von sexualisierter Gewalt“ verpflichtend durchgeführt. Für jeden zertifizierten Trainer ist solch eine Weiterbildung aller 3 Jahre bindend, wodurch alle aktiven Trainer des Nachwuchses eine Lehrveranstaltung nachweisen können.

### IV. Beantragung einer Satzungsänderung

Es wird ein Antrag auf Änderung der Satzung zur nächsten Mitgliederversammlung einhergehen. Hierbei soll die Satzung des ESC Dresden e.V. um den Satz: „Der ESC Dresden e.V. verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist.“ ergänzt werden. Des Weiteren werden hier verbindlich die Verhaltensregeln im Bezug auf die Prävention von sexualisierter Gewalt eingefordert.

Eissportclub Dresden e. V.  
Magdeburger Str. 10  
01067 Dresden

Tel: +49 (0) 351 205 29 38  
E-Mail: [info@eissportclub-dresden.de](mailto:info@eissportclub-dresden.de)  
Web: [www.eissportclub-dresden.de](http://www.eissportclub-dresden.de)

Präsident: Bernd Nickel  
Vizepräsident: Sven Engelmann  
Schatzmeister: Lars Stohmann

Sitz des Vereins ist Dresden  
Amtsgericht Dresden  
VR 154  
St.-Nr.: 203/141/02216

Bankverbindung:  
IBAN: DE87 8505 0300 3200 0173 83  
BIC: OSDDDE81XXX



## V. Benennung von Beauftragten

Aufgrund des Alleinstellungsmerkmals der Abteilung „Eislöwen Juniors“ in der Arbeit mit Kindern und als größte Abteilung des ESC Dresden e.V. wird ein Verantwortlicher von der Abteilungsleitung benannt. Zusätzlich hierzu wird eine weitere weibliche Person als Ansprechpartner benannt.

Es wurden folgende Personen als direkte Ansprechpartner benannt:

- Patricia During in Funktion als Mannschaftsleiterin und Mitglied des Aufsichtsrates des Eissportclub Dresden e.V.
- Robert Zimmermann in Funktion als Abteilungsleiter der Abteilung Eislöwen Juniors und verantwortlicher Lehrer des Sportgymnasium Dresden

Als Vereinsverantwortliche wurde folgende Person benannt:

- Linda Schubert in der Funktion als Geschäftsstellenleiterin des ESCD e.V.

Verantwortungsbereiche der direkten Ansprechpartner umfasst folgende Punkte:

- Sie erweitern ihr Wissen zum Thema und vermitteln dieses im Verein (bzw. sorgen für externe Unterstützung bei der Wissensvermittlung im Verein).
- Sie koordinieren die Präventionsmaßnahmen im Verein.
- Sie sind vertrauenswürdige Ansprechpartner/-innen für die Vereinsmitglieder (für Kinder und Jugendliche, Eltern sowie Trainer/-innen).
- Sie knüpfen Kontakte und Netzwerke zu den Fachkräften der kommunalen und regionalen Sportverbände sowie zu anderen Fachstellen, die sich mit der Prävention sexualisierter Gewalt befassen.
- Sie leiten im Falle einer Beschwerde oder eines Verdachts Schritte zur Intervention ein.
- Sie kümmern sich um eine öffentliche Darstellung der Präventionsmaßnahmen (evtl. in Zusammenarbeit mit den Zuständigen für Öffentlichkeitsarbeit).
- Sie koordinieren die Erstellung und Belegung eines Verhaltensleitfadens.
- Sie erarbeiten gemeinsam mit der Vereins-/Verbandsführung Vorgaben für die Auswahl von ehrenamtlichem und hauptberuflichem Mitarbeiter/-innen, insbesondere in Hinblick auf deren persönliche Eignung.

Eissportclub Dresden e. V.  
Magdeburger Str. 10  
01067 Dresden

Tel: +49 (0) 351 205 29 38  
E-Mail: [info@eissportclub-dresden.de](mailto:info@eissportclub-dresden.de)  
Web: [www.eissportclub-dresden.de](http://www.eissportclub-dresden.de)

Präsident: Bernd Nickel  
Vizepräsident: Sven Engelmann  
Schatzmeister: Lars Stohmann

Sitz des Vereins ist Dresden  
Amtsgericht Dresden  
VR 154  
St.-Nr.: 203/141/02216

Bankverbindung:  
IBAN: DE87 8505 0300 3200 0173 83  
BIC: OSDDDE81XXX



## VI. Schulungen, visueller Leitfaden bei Verdachtsfällen und Kontaktdaten

Für alle involvierten Personen (insbesondere Mannschaftsleiter und Übungsleiter) sollte im beschriebenen Gebiet die Möglichkeit gegeben werden zur Wahrnehmung einer Schulung. Hierfür kann das Angebot des Dresdner Jugendamtes im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Direkter Ansprechpartner hierfür ist:

- Frau Schletter (Tel.: 0351/488 8324 & E-Mail: [mschletter@dresden.de](mailto:mschletter@dresden.de))

Des Weiteren wird in Anlage des Konzeptes zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt ein Leitfaden dargestellt, welcher bei Verdachtsfällen genutzt werden soll.

Bei einem Verdachtsfall von sexualisiertem Missbrauch soll sich an folgende Träger gewendet werden:

- Jugendamt (Allgemeiner Sozialer Dienst)
- Kinderschutz (Tel. 0351/2754004 / E-Mail: [kinderschutz@dresden.de](mailto:kinderschutz@dresden.de))
- Ansprechpartner des Eissportclub Dresden e.V.

## 5. Quellen

Als Grundlage unseres Konzeptes dienen die folgenden Handlungsempfehlungen bzw. Präventionskonzepte:

- „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes/Deutsche Sportjugend (Fassung Dezember 2016)
- „Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ des Deutschen Eishockey Bundes e.V. (Fassung 2020)

Eissportclub Dresden e. V.  
Magdeburger Str. 10  
01067 Dresden

Tel: +49 (0) 351 205 29 38  
E-Mail: [info@eissportclub-dresden.de](mailto:info@eissportclub-dresden.de)  
Web: [www.eissportclub-dresden.de](http://www.eissportclub-dresden.de)

Präsident: Bernd Nickel  
Vizepräsident: Sven Engelmann  
Schatzmeister: Lars Stohmann

Sitz des Vereins ist Dresden  
Amtsgericht Dresden  
VR 154  
St.-Nr.: 203/141/02216

Bankverbindung:  
IBAN: DE87 8505 0300 3200 0173 83  
BIC: OSDDDE81XXX